

Wenn ich das früher gewusst hätte, dass keines unserer vier Kinder in unser Haus einziehen will, hätte ich mir die ganzen Jahre über nicht so viel Mühe gegeben und so viel daran gearbeitet. Jetzt, wo meine Frau und ich nicht mehr so fit sind und manche Tätigkeit etwas anstrengender werden, bemerke ich erst, wie viel Arbeit bei so einem Haus rundherum anfällt. Passieren soll keinem von uns beiden was, aber wenn ich nicht mehr mit dem Auto fahren kann, steht meine Frau schön da: sie hat keinen Führerschein und zum nächsten Geschäft und zur nächsten Haltestelle vom Bus sind es mehr als 30 Minuten Fußmarsch - und was ist, wenn schlechtes Wetter ist...? Die Hauskrankenpflege hat sicher auch keine Freude, wenn sie so lange in der Gegend herumfahren muss, um die einzelnen Menschen betreuen zu können. Ja damals, als wir jung waren, hat es in der Gegend eigentlich nur die Möglichkeit gegeben, selbst ein Haus zu bauen.